

**Josef Waldschütz** (66) aus Irschenberg, Landkreis Miesbach, hat durch seine Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes nicht nur in Bayern, sondern auch bundesweit mit dazu beigetragen, die Qualität und Zuverlässigkeit der gesamten Branche Pannenhilfe, Bergen und Abschleppen nachhaltig zu verbessern. Ganz besonders hervorzuheben ist sein persönliches und langjähriges Engagement für die Organisation der verschiedenen Hilfeleistungen auf den Straßen und sein aktiver Beitrag für die Verkehrssicherheit durch die Verbesserung und Beschleunigung der Fahrbahnräumung. Schon 1990 konnte durch seine Arbeit im Freistaat Bayern der Erlass festgeschrieben werden, der die Auswahl und Vermittlung von Abschleppunternehmen regelt. Er stand Pate für eine Vielzahl von Neuregelungen, die von anderen Bundesländern übernommen wurden. Auch die Schaffung des Berufsbildes zum 'Sachverständigen für das Bergungs- und Abschleppwesen' in den 80er Jahren mit TÜV und DEKRA wurde maßgeblich von Waldschütz gestaltet. Auf seine Initiative hin wurde 1996 die Arbeitsgemeinschaft Pannen- und Unfallhilfe e.V. (APU) mit dem Ziel gegründet, neben der Vermittlung der Notrufsäulenfälle auf den Bundesautobahnen auch in den an Bayern angrenzenden Bundesländern ein tragfähiges Auswahl- und Vermittlungsverfahren zu installieren. Auf seine Anregung hin wurde vor einigen Jahren gemeinsam mit dem Innenministerium, der Polizei und dem Gesamtverband der Versicherungswirtschaft der 'Arbeitskreis Abschleppen Bayern' installiert, der einen wesentlichen Beitrag dazu leistet, das Miteinander von Hilfskräften und Abschleppbetrieben an der Einsatzstelle zu verbessern und den Beteiligten die Belange des jeweiligen Gegenübers zu verdeutlichen. Ein aktuell wichtiges Thema seiner Verbandstätigkeit ist, die Verständigung zwischen Feuerwehren und dem Technischen Hilfswerk in Bayern, aber auch in den anderen Bundesländern voranzutreiben. Ihm ist es zu verdanken, dass das Bergungs- und Abschleppgewerbe als moderne Dienstleistungssparte wahrgenommen wird.